

schiedenen Armenhäusern befinden, auch derer, die in der Stadt zerstreut, durch Almosen der Gemeine leben, auftrug. Diesen Prediger nannte man Katecheten. Der jetzt noch lebende berühmte Herr Ermann war der erste, der diese Stelle bekleidete. Der Katechet wird von den Abgeordneten der ganzen Gemeine und des Armendirektoriums und dem Vorsitz zweyer Abgeordneten des Oberkonsistoriums erwählt und vom Könige selbst bestätigt. Seinen Gehalt erhält er theils von Hofe, theils vom Konsistorium und den milden Stiftungen.

Nach und nach entstanden in Berlin zum Besten der französischen Gemeine Stiftungen, die ihren Urhebern Ehre machen.

Die älteste derselben hat ihre Entstehung gänzlich der Unterstützung und der Freygebigkeit des Hofes zu danken. Der Marschall von Schomberg erhielt nemlich vom Churfürsten Friedrich Wilhelm im Jahr 1687. ein Haus, welches zur Aufnahme und zur Unterhaltung der ankommenden französischen Flüchtlinge, bis für ihr weiteres Fortkommen gesorgt werden könnte, bestimmt wurde. De Gautier, der Marquis de Venours und der Baron de Faugeres waren die ersten Direktoren dieser Anstalt, die noch unter dem Namen Maison Françoise vorhanden ist und zum Aufenthalt für dreyßig alte, abgelebte Nachkommen derer ersten Refugies dienet.

Fast